

Am Gottesdienst zur Friedensdekade in der Stadtkirche nahmen Vertreterinnen der „Brücke Rastatt“ teil. Sie legten ein Blumengebinde nieder, um damit ihre Trauer und Solidarität mit den Opfern islamistischer Anschläge zu bekunden. Die Vorsitzende Hatice Özütürk sagte sinngemäß: *Wir als Verein hoffen und beten dafür, dass dieses Ereignis den Dialog, den gegenseitigen Respekt und die Begegnungen untereinander nicht verhindert und Seelen voller Hass rehabilitiert! Wir wünschen auf diesem Wege den Verletzten Genesung und sprechen unser aufrichtiges Mitgefühl aus und wünschen uns trotz den Angriffen auf den Frieden, ein friedliches Zusammenleben.*